

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 184. Sonntag, den 31. Dezember 1820.

Vom 22. bis zum 29. Dezember sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Niemand.

S o n n t a g.

Ein Mann 38 Jahr' Hr. Christian Wilhelm Hausmann, Bürger und Kaufmann, auf der Hintergasse.

Eine Frau 57 Jahr, Christoph Heinrich Degenkolb's, verabschiedeten sächs. Oberkammerers Ehefrau, auf der Windmühlengasse.

Ein Knabe 11½ Jahr, Joh. Tobias Hartmann's, Bürger und Einwohners hinterlassener Sohn, im Brühl.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Mstr. Christian Wilhelm Seidel's, Bürger und Kürschners Tochter, ebendasselbst.

Ein Mädchen ¼ Jahr, Hrn. Johann Friedrich Gsell's, Vergolders und Lackirers Tochter, an der Wasserfontaine.

M o n t a g.

Niemand.

D i e n s t a g.

Eine Frau 71 Jahr, Joh. Paul Heppes, Gärtners Wittwe, am Grimma'schen Steinwege.

Ein Mädchen 2 Jahr, Joh. Joachim Heyne's, Zimmergesellen's Tochter, auf der Johannisgasse.

Ein Mädchen 7 Monat, Hrn. Carl Christian Butter's, Bürger's, Banquiers und Stadtleutenants Tochter, in der Reichsstraße.

M i t t w o c h.

Ein Mann 78½ Jahr, Joh. Gottlieb Frommann, Gold- und Silberplättner's Oberältester, an den Schlachthöfen.

Eine led. Hospitalitin 74 Jahr, Hrn. Joh. Friedrich Glaze's, Thorschreibers in Wittenberg hinterlassene Tochter, im Johannis-Hospital.

Eine Frau 49 Jahr, Mstr. Joh. Tobias Hertel's, Bürger's und Schneiders Ehefrau, am Rauke.

D o n n e r s t a g.

Niemand.